



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

An den
Bürgermeister der Stadt Bünde
Herrn Wolfgang Koch
Rathaus

32257 Bünde

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4
32257 Bünde
a.kieper@teleos-
web.de

☎ 0 5223 61122

Bünde, den 21.06.18

Errichtung eines durchgehenden beidseitigen Fuß- und Radweges an der Holser Straße

Sehr geehrter Herr Koch,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich den folgenden Antrag dem Verkehrsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt sich zwecks Errichtung eines durchgehenden Fuß- und Radweges an der Holser Straße zwischen Kloppenburgstraße und HansasträÙe umgehend mit dem zu beteiligenden Straßenbaulastträger in Verbindung zu setzen, um zeitnah die Errichtung eines beidseitigen Fuß- und Radweges an der Holser Straße zu erreichen.

Begründung:

Bei dem genannten Straßenabschnitt der Holser Straße handelt es sich um einen Schulweg zum Schulzentrum Nord sowie zur Grundschule Ennigloh. Ebenso wird dieser Straßenabschnitt stark genutzt, um den an der Ecke Holtackerweg/Holser Straße gelegenen Verbrauchermarkt zu erreichen.

Derzeit besteht auf der Nordseite der Holser Straße lediglich von der Kloppenburgstraße in Richtung HansasträÙe ein kurzes Hochbord mit Rad- und Fußweg, das jedoch noch vor der Jahnstraße endet und danach auch nicht weitergeführt wird. Erst im Bereich der Einmündung BreedestraÙe wird dieser wieder fortgeführt bis zur Einmündung Holtackerweg. Danach wird der Fußweg ebenfalls nicht fortgeführt. Ab der Einmündung Holtackerweg bis hin zur HansasträÙe gibt es dann weder einen Fuß- noch einen Radweg auf der Nordseite der Holser Straße.

Auf der Südseite der Holser Straße befindet sich von der Kloppenburgstraße bis zur Einmündung Niederfeldstraße ein Bürgersteig, teilweise mit Radweg. Während Fußgänger und Radfahrer auf der Nordseite der Holser Straße bereits von der Einmündung Jahnstraße bis zur HansasträÙe weitestgehend schutzlos neben oder auf der Straße gehen und fahren

müssen, gibt es auf der Südseite der Holser Straße nur einen Bürgersteig bis zur Einmündung Niederfeldstraße. Von dort bis zur Hansastrasse existiert sodann nur noch ein schmaler nicht befestigter Trampelpfad. Hierbei sind Fußgänger und Radfahrer gezwungen, nahezu schutzlos neben den motorisierten Verkehrsteilnehmern ihren Weg zu gehen und zu fahren. Vor allem bei breiten Fahrzeugen wie Bussen oder Lastkraftfahrzeugen besteht nur noch wenig Distanz zwischen Fußgängern oder Radfahrern und den entsprechenden Fahrzeugen.

Dies ist im Hinblick darauf, dass der genannte Abschnitt der Holser Straße vor allem durch den Schülerverkehr (Grundschule Ennigloh und Schulzentrum Bünde-Nord) zu Stoßzeiten stark frequentiert wird, vor allem sehr gefährlich und in diesem Zustand nicht weiter tragbar. Darüber hinaus wird der genannte Abschnitt auch von Menschen genutzt, die den Verbrauchermarkt am Holtackerweg aufsuchen. Für Menschen mit Handicap und für ältere Menschen ist dieser Teil der Holser Straße zudem kaum noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzbar.

Aus den genannten Gründen sollten umgehend Maßnahmen ergriffen werden, um diese schwächeren Verkehrsteilnehmer ausreichend zu schützen. Vor allem im Hinblick auf den Schülerverkehr, aber auch mit Blick auf den Titel „Fahrradfreundliche Stadt Bünde“ und dem Ziel der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum können die Schutzmaßnahmen nur in der Errichtung eines lückenlosen beidseitigen, befestigten Fuß- und Radweges an der Holser Straße bestehen. Dadurch könnte sich darüber hinaus auch die Möglichkeit bieten, dass mehr Menschen auf die Nutzung eines PKW verzichten, wenn ein solcher Fuß- und Radweg besteht.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in cursive script, reading "Andrea Kieper".